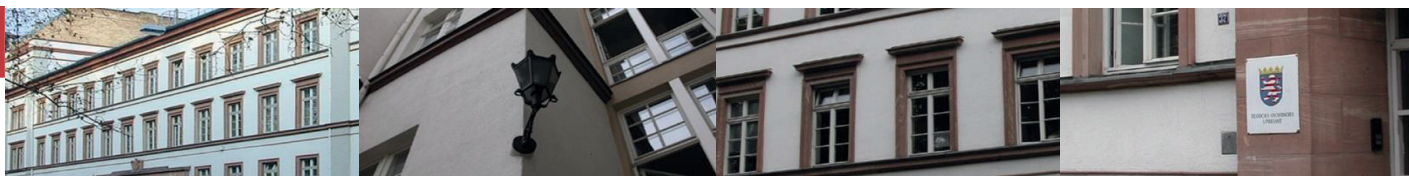




Statistische Berichte



Kennziffer: F II 3 - j/17

Juli 2018

Bauüberhang in Hessen am 31. Dezember 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff 0611 3802-448

Herr Lefebre 0611 3802-406

E-Mail bauen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-495

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Tabellenteil	
1. Bauüberhang 2013 bis 2017	5
2. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2017 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum	6
3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2017 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum	8
4. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2017 nach Verwaltungsbezirken und Bauzustand	10
5. Erloschene Baugenehmigungen im Wohnbau 2017 nach Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum	14
6. Erloschene Baugenehmigungen im Nichtwohnbau 2017 nach Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum	15
7. Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2017 nach Verwaltungsbezirken	16

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält das Jahresergebnis 2017 über die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau. Das Ergebnis beruht auf der am Jahresende (Stichtag 31.12.) bei den zuständigen Bauämtern der Gemeinden durchgeführten Bauüberhangserhebung. Dabei wird der Baufortschritt aller Bauvorhaben festgestellt, bei denen noch nicht alle wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Die Bauüberhangserhebung gehört neben der Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau. Sie ist, neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes. Durch die Bauüberhangsstatistik wird der Zusammenhang zwischen der Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsstatistik hergestellt. Die Ergebnisse dieser Erhebung enthalten wichtige Hinweise auf die künftige Entwicklung im Bausektor, da der Bauvorrat am Jahresende (bereits begonnene, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben) ebenso erfasst wird, wie das noch bestehende Volumen an Bauaufträgen (genehmigte, aber noch nicht begonnene Bauvorhaben). Außerdem ist die Zeitspanne von der Erteilung der Baugenehmigung bis zum Stichtag erfassten Bauzustand der Baumaßnahme ersichtlich.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz — HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Alten-pflege- und andere Pflegeheime.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauzustand

Die Beurteilung des Bauzustandes erfolgt im Allgemeinen nach den äußerlich erkennbaren Tatbeständen. Als "fertig gestellt und bezogen" ist ein Bauvorhaben anzusehen, wenn keine Bauarbeiten mehr im Gange sind, und wenn erkennbar ist, dass das Gebäude bzw. die Wohnungen bereits bewohnt oder benutzt werden. Hierbei ist es unerheblich, ob das Gebäude verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind. Als "unter Dach" (rohbaufertig) ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertig gestellt ist, auch wenn Fenster, Türen und Verputz fehlen. Als "im Bau, aber noch nicht unter Dach" wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Erloschene Baugenehmigungen

Baugenehmigungen erlöschen — soweit keine Fristverlängerung beantragt wird — gemäß Hessischer Bauordnung (HBO) innerhalb von drei Jahren nach Erteilung der Genehmigung, wenn bis dahin nicht mit der Ausführung des Bauvorhabens begonnen oder wenn die Bauausführung ein Jahr unterbrochen wurde.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten zusammengefasst, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladezentren, Tiefgaragen).

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften sowie die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften zählen der Bund, die Länder und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände, außerdem die Zweckverbände, die von den Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, die üblicherweise den Gebietskörperschaften gestellt sind. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von deren Rechtsform. Zur Sozialversicherung zählen die Träger der sozialen Rentenversicherung, der sozialen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altersrentenversicherung der Landwirte und der Zusatzversicherungseinrichtungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. Wohnungsunternehmen sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. Immobilienfonds (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausgang und Toilette.

1. Bauüberhang 2013 bis 2017

Art der Angabe	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017
Errichtung neuer Gebäude						
Wohngebäude	Anzahl	10 208	10 375	10 696	11 371	11 649
davon						
unter Dach (rohbaufertig)	Anzahl	5 053	4 851	5 095	5 394	5 031
noch nicht unter Dach	Anzahl	2 099	2 071	2 091	2 623	2 615
noch nicht begonnen	Anzahl	3 009	3 453	3 510	3 354	4 003
Wohnungen	Anzahl	28 516	30 916	32 574	36 755	39 032
Rauminhalt	1000 m ³	15 542	16 948	18 090	19 902	20 750
Erloschene Baugenehmigungen	Anzahl	247	177	365	287	212
Nichtwohngebäude	Anzahl	2 414	2 526	2 324	2 465	2 683
davon						
unter Dach (rohbaufertig)	Anzahl	833	846	803	790	816
noch nicht unter Dach	Anzahl	585	557	592	649	663
noch nicht begonnen	Anzahl	987	1 123	929	1 026	1 204
Wohnungen	Anzahl	537	596	774	1 489	1 070
Rauminhalt	1000 m ³	21 649	24 638	20 512	25 483	28 806
Erloschene Baugenehmigungen	Anzahl	139	66	190	163	61
Alle Baumaßnahmen						
Wohngebäude	Anzahl	16 551	17 367	18 007	18 963	19 591
Rauminhalt	1000 m ³	X	X	X	X	X
Wohnungen	Anzahl	32 179	36 502	38 898	44 013	47 410
Erloschene Baugenehmigungen	Anzahl	619	395	818	732	506
Nichtwohngebäude	Anzahl	5 466	5 729	5 470	5 620	5 954
Rauminhalt	1000 m ³	X	X	X	X	X
Wohnungen	Anzahl	828	964	1 154	1 790	1 719
Erloschene Baugenehmigungen	Anzahl	335	156	450	361	195

2. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2017 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m³		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen
						1000 m³	
							Gebäude-
	Wohngebäude mit . . .						
1	1 Wohnung	7 812	6 685	7 812	3 499	3 055	3 499
2	2 Wohnungen	1 299	1 656	2 598	562	721	1 124
3	3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	2 492	12 027	27 054	953	4 548	10 394
4	Wohngebäude i n s g e s a m t	11 649	20 750	39 032	5 031	8 398	15 287
	darunter						
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 276	6 777	14 582	457	2 436	5 366
							Bauherren-
6	Öffentliche Bauherren	42	241	746	12	57	160
7	Unternehmen	3 477	10 658	23 476	1 324	4 120	9 136
	davon						
8	Wohnungsunternehmen	3 015	8 943	19 226	1 173	3 541	7 723
9	Immobilienfonds	28	201	630	4	14	25
10	sonstige Unternehmen	434	1 514	3 620	147	566	1 388
11	Private Haushalte	8 079	9 612	14 185	3 677	4 122	5 767
12	Organisationen ohne Erwerbszweck	51	240	625	18	99	224
							Genehmigungs-
13	2013 und früher	897	1 648	3 049	524	1 069	1 933
14	Jahr 2014	1 320	2 808	5 507	833	1 753	3 360
15	1. Halbjahr 2015	1 359	2 838	5 509	831	1 616	3 099
16	2. Halbjahr 2015	1 859	3 549	6 745	1 074	1 958	3 660
17	1. Halbjahr 2016	3 095	5 009	9 192	1 496	1 742	2 809
18	2. Halbjahr 2016	3 119	4 897	9 030	273	260	426

1) Ohne Wohnheime.

Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von								
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen	
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m³			1000 m³				

art

1 659	1 426	1 659	2 654	2 205	2 654	.	.	1
293	381	586	444	554	888	.	.	2
648	3 426	7 409	891	4 052	9 251	.	.	3
2 615	5 387	10 287	4 003	6 964	13 458	19 591	47 410	4
371	2 268	4 729	448	2 073	4 487	1 940	16 250	5

gruppe

11	84	294	19	100	292	99	914	6
929	3 193	6 799	1 224	3 345	7 541	4 325	27 836	7
819	2 727	5 748	1 023	2 675	5 755	3 620	21 867	8
7	45	111	142	494	494	44	772	9
103	421	940	184	528	1 292	661	5 197	10
1 663	2 078	3 076	2 739	3 411	5 342	15 044	17 947	11
12	32	118	21	109	283	123	713	12

zeitraum

246	374	762	127	205	354	1 903	4 112	13
219	541	1 144	268	515	1 003	2 577	6 905	14
288	738	1 444	240	484	966	2 238	6 599	15
462	949	1 740	323	641	1 345	3 110	8 108	16
946	2 153	4 071	653	1 114	2 312	4 755	10 988	17
454	632	1 126	2 392	4 005	7 478	5 008	10 698	18

3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2017 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m³		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen
			1000 m³		1000 m³		
						Nichtwohn-	
1	Anstaltsgebäude	46	966	31	22	246	31
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	195	2 499	144	73	978	54
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	474	1 993	10	109	472	1
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 649	20 482	838	495	9 163	554
	darunter						
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	341	2 626	47	119	1 014	19
6	Handelsgebäude	162	3 342	499	55	2 068	296
7	Warenlagergebäude	588	11 342	51	167	4 753	15
8	Hotels und Gaststätten	64	739	5	22	277	2
9	Sonstige Nichtwohngebäude	319	2 867	47	117	1 343	5
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	2 683	28 806	1 070	816	12 202	645
	darunter						
11	ausgewählte Infrastrukturgebäude	448	5 460	84	168	2 716	36
							Bauherren-
12	Öffentliche Bauherren	236	1 968	12	91	922	—
13	Unternehmen	1 909	25 537	1 001	575	10 877	620
	davon						
14	Wohnungsunternehmen	111	1 091	185	44	613	146
15	Immobilienfonds	19	2 944	4	6	1 054	4
	Land- und Forstwirtschaft,						
16	Tierhaltung, Fischerei	483	2 114	17	113	530	1
17	Produzierendes Gewerbe	401	4 218	27	141	1 910	9
	Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-						
	gewerbe, Dienstleistungen sowie						
18	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	895	15 171	768	271	6 770	460
19	Private Haushalte	402	532	42	104	147	17
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	136	769	15	46	255	8
							Genehmigungs-
21	2013 und früher	341	4 642	85	159	3 636	77
22	Jahr 2014	355	4 328	254	155	2 339	230
23	1. Halbjahr 2015	300	3 477	236	124	2 108	215
24	2. Halbjahr 2015	428	4 121	129	178	2 146	115
25	1. Halbjahr 2016	555	5 517	238	166	1 409	7
26	2. Halbjahr 2016	704	6 721	128	34	564	1

Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von								
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen	
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m³			1000 m³				
gebäude								
11	583	—	13	137	—	146	19	1
47	482	43	75	1 039	47	912	612	2
104	439	—	261	1 082	9	645	39	3
420	4 678	235	734	6 640	49	3 253	1 030	4
76	715	18	146	897	10	762	81	5
45	811	194	62	463	9	523	634	6
139	2 447	18	282	4 142	18	867	75	7
19	216	2	23	246	1	361	9	8
81	749	13	121	775	29	998	19	9
663	6 931	291	1 204	9 674	134	5 954	1 719	10
115	1 742	19	165	1 002	29	1 336	45	11
gruppe								
58	520	7	87	526	5	688	– 9	12
469	6 076	268	865	8 584	113	4 112	1 565	13
29	226	13	38	251	26	227	576	14
4	389	—	9	1 500	—	144	– 1	15
106	485	6	264	1 099	10	653	43	16
101	981	10	159	1 328	8	868	21	17
229	3 995	239	395	4 405	69	2 220	926	18
107	120	14	191	264	11	735	97	19
29	215	2	61	299	5	419	66	20
zeitraum								
102	631	7	80	374	1	859	145	21
76	1 128	12	124	861	12	917	247	22
88	807	18	88	562	3	638	303	23
138	1 074	7	112	900	7	900	227	24
188	2 537	220	201	1 572	11	1 168	246	25
71	754	27	599	5 404	100	1 472	551	26

4. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m³		Gebäude	Rauminhalt 1000 m³	Wohnungen
Darmstadt, St.							
1	Wohngebäude	185	531	1 214	66	101	168
2	Nichtwohngebäude	74	1 579	39	25	970	38
Frankfurt am Main, St.							
3	Wohngebäude	1 020	4 325	9 787	417	1 934	4 263
4	Nichtwohngebäude	227	5 445	226	85	3 272	214
Offenbach am Main, St.							
5	Wohngebäude	127	594	1 461	58	216	517
6	Nichtwohngebäude	20	291	18	11	223	14
Wiesbaden, St.							
7	Wohngebäude	338	712	1 314	149	362	698
8	Nichtwohngebäude	74	1 077	383	18	153	191
Bergstraße							
9	Wohngebäude	658	1 031	2 006	270	340	613
10	Nichtwohngebäude	163	1 594	22	43	574	8
Darmstadt-Dieburg							
11	Wohngebäude	776	948	1 580	135	191	292
12	Nichtwohngebäude	171	2 043	14	22	1 189	2
Groß-Gerau							
13	Wohngebäude	359	575	1 177	115	205	377
14	Nichtwohngebäude	76	2 908	5	17	86	4
Hochtaunuskreis							
15	Wohngebäude	520	888	1 321	197	324	499
16	Nichtwohngebäude	89	542	14	21	170	8
Main-Kinzig-Kreis							
17	Wohngebäude	1 082	1 347	2 320	546	568	881
18	Nichtwohngebäude	223	3 000	48	63	1 215	10
Main-Taunus-Kreis							
19	Wohngebäude	445	896	1 482	192	345	567
20	Nichtwohngebäude	57	643	16	19	205	5
Odenwaldkreis							
21	Wohngebäude	173	219	342	89	122	203
22	Nichtwohngebäude	71	233	5	28	133	—
Offenbach							
23	Wohngebäude	623	1 220	2 186	295	509	891
24	Nichtwohngebäude	58	492	7	20	256	1
Rheingau-Taunus-Kreis							
25	Wohngebäude	488	663	1 013	155	203	272
26	Nichtwohngebäude	129	461	25	27	121	3
Wetteraukreis							
27	Wohngebäude	594	1 025	1 810	209	268	421
28	Nichtwohngebäude	103	1 248	33	32	485	6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t							
29	Wohngebäude	7 388	14 974	29 013	2 893	5 688	10 662
30	Nichtwohngebäude	1 535	21 555	855	431	9 051	504

nach Verwaltungsbezirken und Bauzustand

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von								
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen	
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m³			1000 m³				
82	211	518	37	219	528	506	1 637	1
21	265	—	28	344	1	263	– 15	2
306	1 247	2 724	297	1 144	2 800	2 313	11 713	3
57	1 183	11	85	990	1	922	743	4
37	162	374	32	216	570	279	2 405	5
3	16	—	6	51	4	88	25	6
85	174	303	104	176	313	701	1 767	7
23	587	190	33	336	2	234	423	8
183	309	569	205	382	824	981	2 291	9
41	399	4	79	621	10	255	26	10
311	383	692	330	375	596	1 331	1 910	11
63	440	5	86	414	7	385	40	12
80	164	363	164	206	437	636	1 517	13
19	687	1	40	2 135	—	155	– 3	14
146	265	355	177	300	467	862	1 494	15
23	128	1	45	244	5	173	18	16
173	311	543	363	468	896	1 637	2 808	17
59	1 106	19	101	680	19	432	61	18
116	277	473	137	274	442	720	1 680	19
17	104	9	21	334	2	123	24	20
18	24	44	66	73	95	354	462	21
13	30	—	30	70	5	126	9	22
92	276	539	236	434	756	988	2 456	23
12	76	3	26	160	3	155	– 4	24
122	210	327	211	251	414	835	1 311	25
44	134	15	58	206	7	261	17	26
110	209	350	275	548	1 039	891	2 098	27
20	105	1	51	658	26	202	32	28
1 861	4 221	8 174	2 634	5 065	10 177	13 034	35 549	29
415	5 261	259	689	7 243	92	3 774	1 396	30

Noch: 4. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m³		Gebäude	Rauminhalt 1000 m³	Wohnungen
Gießen							
31	Wohngebäude	571	837	1 563	288	432	756
32	Nichtwohngebäude	114	793	106	42	363	96
Lahn-Dill-Kreis							
33	Wohngebäude	479	649	1 125	205	260	449
34	Nichtwohngebäude	138	536	13	45	244	2
Limburg-Weilburg							
35	Wohngebäude	279	460	720	145	214	343
36	Nichtwohngebäude	79	582	5	28	291	3
Marburg-Biedenkopf							
37	Wohngebäude	390	528	1 019	199	302	626
38	Nichtwohngebäude	80	775	5	23	353	1
Vogelsbergkreis							
39	Wohngebäude	161	162	257	90	76	104
40	Nichtwohngebäude	61	287	3	20	61	—
Reg.-Bez. G i e ß e n							
41	Wohngebäude	1 880	2 637	4 684	927	1 284	2 278
42	Nichtwohngebäude	472	2 972	132	158	1 313	102
Kassel, St.							
43	Wohngebäude	260	511	1 031	121	208	480
44	Nichtwohngebäude	44	762	14	14	111	—
Fulda							
45	Wohngebäude	468	612	1 064	274	354	599
46	Nichtwohngebäude	129	436	5	49	149	3
Hersfeld-Rotenburg							
47	Wohngebäude	149	200	333	73	89	130
48	Nichtwohngebäude	71	282	10	16	37	—
Kassel							
49	Wohngebäude	741	1 000	1 683	348	368	574
50	Nichtwohngebäude	135	989	45	39	443	31
Schwalm-Eder-Kreis							
51	Wohngebäude	378	436	673	188	201	298
52	Nichtwohngebäude	120	650	6	48	372	3
Waldeck-Frankenberg							
53	Wohngebäude	257	255	378	143	144	193
54	Nichtwohngebäude	117	909	2	50	683	2
Werra-Meißner-Kreis							
55	Wohngebäude	128	125	173	64	61	73
56	Nichtwohngebäude	60	251	1	11	43	—
Reg.-Bez. K a s s e l							
57	Wohngebäude	2 381	3 139	5 335	1 211	1 426	2 347
58	Nichtwohngebäude	676	4 279	83	227	1 838	39
Land H e s s e n							
59	Wohngebäude	11 649	20 750	39 032	5 031	8 398	15 287
60	Nichtwohngebäude	2 683	28 806	1 070	816	12 202	645

nach Verwaltungsbezirken und Bauzustand

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von								
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen	
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m³			1000 m³				
79	123	273	204	282	534	849	1 913	31
21	147	6	51	283	4	219	117	32
81	94	132	193	296	544	788	1 328	33
31	128	3	62	163	8	295	22	34
34	84	154	100	163	223	483	846	35
15	83	1	36	209	1	145	16	36
50	52	84	141	174	309	597	1 182	37
11	171	2	46	251	2	159	13	38
23	34	85	48	53	68	198	285	39
13	56	—	28	169	3	89	4	40
267	386	728	686	967	1 678	2 915	5 554	41
91	584	12	223	1 075	18	907	172	42
75	171	286	64	132	265	439	1 287	43
14	354	14	16	297	—	114	16	44
66	104	211	128	153	254	697	1 225	45
21	44	1	59	242	1	212	12	46
38	45	68	38	66	135	274	416	47
18	90	—	37	155	10	137	32	48
215	356	648	178	276	461	1 018	1 816	49
38	307	4	58	239	10	255	59	50
51	56	79	139	178	296	555	795	51
22	123	—	50	155	3	217	24	52
13	23	55	101	88	130	412	525	53
15	59	—	52	167	—	214	6	54
29	25	38	35	39	62	247	243	55
29	108	1	20	100	—	124	2	56
487	780	1 385	683	933	1 603	3 642	6 307	57
157	1 085	20	292	1 356	24	1 273	151	58
2 615	5 387	10 287	4 003	6 964	13 458	19 591	47 410	59
663	6 931	291	1 204	9 674	134	5 954	1 719	60

5. Erloschene Baugenehmigungen im Wohnbau 2017 nach Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum

Art der Angabe	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m³			
Gebäudeart					
Wohngebäude mit . . .					
1 Wohnung	145	122	145	.	.
2 Wohnungen	26	38	52	.	.
3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	41	207	463	.	.
Wohngebäude i n s g e s a m t	212	366	660	506	880
darunter					
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	129	287	44	298
Bauherrengruppe					
Öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—
Unternehmen	62	155	291	90	394
davon					
Wohnungsunternehmen	54	134	257	69	267
Immobilienfonds	—	—	—	—	—
sonstige Unternehmen	8	20	34	21	127
Private Haushalte	149	211	368	412	485
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	1	4	1
Genehmigungszeitraum					
2013 und früher	78	169	306	296	376
Jahr 2014	52	82	103	86	189
1. Halbjahr 2015	28	31	54	40	57
2. Halbjahr 2015	34	59	138	48	160
1. Halbjahr 2016	17	18	47	30	85
2. Halbjahr 2016	3	9	12	6	13

1) Ohne Wohnheime.

**6. Erloschene Baugenehmigungen im Nichtwohnbau 2017 nach Gebäudeart,
Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum**

Art der Angabe	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m³			
Nichtwohngebäude					
Anstaltsgebäude	2	23	—	7	– 1
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	24	—	28	1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	33	—	18	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	41	186	6	120	18
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	25	1	19	1
Handelsgebäude	8	81	—	30	13
Warenlagergebäude	18	51	2	33	1
Hotels und Gaststätten	3	18	3	22	4
Sonstige Nichtwohngebäude	4	5	—	22	– 2
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	61	272	6	195	17
darunter					
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	70	—	36	– 2
Bauherrengruppe					
Öffentliche Bauherren	2	13	—	11	—
Unternehmen	48	250	6	135	14
davon					
Wohnungsunternehmen	6	30	—	10	– 1
Immobilienfonds	1	14	—	5	7
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	9	37	—	21	1
Produzierendes Gewerbe	11	39	5	25	5
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	131	1	74	2
Private Haushalte	8	6	—	36	4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2	—	13	– 1
Genehmigungszeitraum					
2013 und früher	33	122	2	140	14
Jahr 2014	8	33	—	19	– 1
1. Halbjahr 2015	9	46	—	13	—
2. Halbjahr 2015	4	19	—	15	1
1. Halbjahr 2016	7	51	4	8	3
2. Halbjahr 2016	—	—	—	—	—

7. Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2017 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m ³			
Darmstadt, St.					
Wohngebäude	2	22	58	5	60
Nichtwohnggebäude	—	—	—	4	—
Frankfurt am Main, St.					
Wohngebäude	15	80	208	35	228
Nichtwohnggebäude	5	38	—	22	5
Offenbach am Main, St.					
Wohngebäude	11	16	32	21	47
Nichtwohnggebäude	1	14	—	5	– 1
Wiesbaden, St.					
Wohngebäude	16	17	21	83	29
Nichtwohnggebäude	1	1	—	17	– 4
Bergstraße					
Wohngebäude	1	3	5	10	72
Nichtwohnggebäude	2	6	—	3	—
Darmstadt-Dieburg					
Wohngebäude	5	7	6	16	8
Nichtwohnggebäude	3	9	—	12	8
Groß-Gerau					
Wohngebäude	14	21	27	27	38
Nichtwohnggebäude	2	10	—	4	—
Hochtaunuskreis					
Wohngebäude	5	12	20	10	22
Nichtwohnggebäude	1	3	1	3	1
Main-Kinzig-Kreis					
Wohngebäude	18	17	27	34	32
Nichtwohnggebäude	3	28	—	11	3
Main-Taunus-Kreis					
Wohngebäude	16	21	25	36	30
Nichtwohnggebäude	1	3	1	8	4
Odenwaldkreis					
Wohngebäude	—	—	—	11	—
Nichtwohnggebäude	2	8	—	6	– 1
Offenbach					
Wohngebäude	8	13	16	18	20
Nichtwohnggebäude	1	3	—	5	– 1
Rheingau-Taunus-Kreis					
Wohngebäude	3	2	3	14	4
Nichtwohnggebäude	2	3	—	5	—
Wetteraukreis					
Wohngebäude	6	6	6	13	7
Nichtwohnggebäude	7	30	1	9	1
Reg.-Bez. Darmstadt					
Wohngebäude	120	238	454	333	597
Nichtwohnggebäude	31	154	3	114	15

**Noch: 7. Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2017
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m ³			
Gießen					
Wohngebäude	23	19	34	31	37
Nichtwohnggebäude	7	28	—	11	—
Lahn-Dill-Kreis					
Wohngebäude	21	48	75	46	119
Nichtwohnggebäude	3	11	—	11	2
Limburg-Weilburg					
Wohngebäude	3	5	7	8	17
Nichtwohnggebäude	2	13	—	8	—
Marburg-Biedenkopf					
Wohngebäude	10	10	14	17	25
Nichtwohnggebäude	3	2	—	8	– 1
Vogelsbergkreis					
Wohngebäude	3	3	7	6	7
Nichtwohnggebäude	3	7	—	4	—
Reg.-Bez. G i e ß e n					
Wohngebäude	60	85	137	108	205
Nichtwohnggebäude	18	61	—	42	1
Kassel, St.					
Wohngebäude	1	2	5	2	5
Nichtwohnggebäude	—	—	—	4	—
Fulda					
Wohngebäude	9	9	11	13	12
Nichtwohnggebäude	2	17	—	4	—
Hersfeld-Rotenburg					
Wohngebäude	3	8	13	8	13
Nichtwohnggebäude	1	0	—	6	– 2
Kassel					
Wohngebäude	9	8	9	14	10
Nichtwohnggebäude	4	15	3	10	2
Schwalm-Eder-Kreis					
Wohngebäude	3	12	24	9	28
Nichtwohnggebäude	3	21	—	4	—
Waldeck-Frankenberg					
Wohngebäude	5	3	5	8	8
Nichtwohnggebäude	2	3	—	5	—
Werra-Meißner-Kreis					
Wohngebäude	2	1	2	11	2
Nichtwohnggebäude	—	—	—	6	1
Reg.-Bez. K a s s e l					
Wohngebäude	32	43	69	65	78
Nichtwohnggebäude	12	57	3	39	1
Land H e s s e n					
Wohngebäude	212	366	660	506	880
Nichtwohnggebäude	61	272	6	195	17